



Liebe Malteser,

so direkt nach den Sommerferien möchte ich erst einmal viele neue Kolleginnen und Kollegen bei uns begrüßen. Neben neuen Bundesfreiwilligen und Jugendlichen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr bei uns Maltesern machen, heiße ich auch mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Hausnotruf-Team herzlich willkommen und freue mich, dass sie sich für uns entschieden haben. Ich wünsche Ihnen viel Spaß, gute Erfahrungen und ein angenehmes Miteinander mit den anderen Maltesern. Gleichzeitig möchte ich nicht nur Sie, sondern alle Malteser nochmals einladen, an der Diözesanversammlung und dem anschließenden Sommerfest hier in Alt Lietzow teilzunehmen. Lassen Sie uns gemeinsam am Sonnabend die Malteser-Gemeinschaft erleben! Im Rahmen der Diözesanversammlung wird es auch einige Verabschiedungen geben – zwei möchte ich hier bereits erwähnen: Ansgar Köhler und Dr. Kay Oliver Thiel haben ihre Aufgaben als zentrale Einsatzleitung für den Sanitätsdienst abgegeben. Ich bedanke mich schon einmal hier an dieser Stelle für ihre hervorragende, über Jahrzehnte geleistete ehrenamtliche Arbeit für die Berliner Malteser. Ein weiterer Dank geht an Frau Dr. Ziefer, die Ihr jahrelanges Wirken als Beiratsvorsitzende der Malteser abgegeben und an Dr. Gerd Westdickenberg übergeben hat.



Ihr

Henric Thies.



Erfolgreicher Abschluss: Teilnehmer mit „Pyramide-Konzept“-Zertifikaten.

Das erste Zertifikat für die Manna-Kita!

Im Mai jährte sich das Bestehen des Kindergartens des Familienzentrums das erste Mal. Viel wurde in dieser Zeit geleistet. So können derzeit täglich 54 Kinder von dem ab September kompletten Team betreut werden. Ein besonderes Resultat der Arbeit konnten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kita nun in der letzten Sommerferienwoche entgegennehmen: das Zertifikat zur Pyramide-Kita! Damit ist unser Kindergarten der zweite Kindergarten Deutschlands, der nach den neuen Zertifizierungsrichtlinien des Cito-Verbandes ausgezeichnet wurde. Dem vorangegangen war ein einjähriger Fortbildungsprozess. Das aus den Niederlanden stammende Konzept wird nun seit einem Jahr in der Kita gelebt und von den Kindern und Eltern begeistert angenommen.

Herausgegeben von:

Malteser Hilfsdienst
Kommunikation & PR
V.i.S.d.P.: Matthias Nowak
Alt-Lietzow 33
10587 Berlin
Tel.: 030 / 348 003-800
Fax: 030 / 348 003-809
presse@malteser-berlin.de
www.malteser-berlin.de





Das Malteser Familienzentrum Manna bekommt Nachwuchs: Gartenprojekt „ZusammenWachsen“ wurde offiziell eröffnet

Unter dem Motto „ZusammenWachsen“ entsteht in direkter Nähe des Manna ein Bildungs- und Erfahrungsgarten.

Nur drei U-Bahnstationen entfernt ist unser Schrebergarten ein Projekt für alle - sowohl für die Kinder aus der Kita, für die Schulkinder aber auch für die Erwachsenen und die Seniorengruppen.

Der Kleingartenverein am Buschkrug bietet uns eine tolle Umgebung und eine gute Zusammenarbeit, für die wir sehr dankbar sind. Gemeinsam die Natur kennen lernen, erkunden, säen, pflanzen, kultivieren und ernten, das ist das Ziel für unseren kleinen aber sehr feinen Garten.

Alle Altersgruppen packen gerne mit an, um dieses Projekt gemeinsam „ZusammenWachsen“ zu lassen. So entsteht ein Miteinander von Jung und Alt, wie es heutzutage so selten geworden ist. Gleichzeitig lernen Jung und Alt viel über die Natur kennen - und erkennen, wie schwer es ist, gesunde Lebensmittel herzustellen.



Eines der ersten Projekte: selbstgebaute Vogelhäuser.

Tatkräftige Unterstützung beim Pflanzen: Bezirksstadtrat (Jugend und Gesundheit) Falko Liecke, Bezirksstadtrat (Soziales) Szczepanski, Bundestagsabgeordnete Christina Schwarzer, eine Vertreterin der Sixt-Stiftung und Eisschnellläuferin Bente Kraus (v.l.n.r.).





Sommerreise des Malteser Schulprojekts St. Franziskus

Kinder und Jugendliche der sechsten und siebten Klasse verbrachten herrliche Sommertage am Schweriner See. Untergebracht waren sie in einer Jugendherberge keine hundert Meter vom See entfernt. Im riesigen Garten gab es die Möglichkeit Beach-Volleyball, Tischtennis und vieles mehr zu spielen. Als besondere Aktivitäten standen Kanufahren, Kistenklettern und ein Ausflug an die Ostsee auf dem Programm. Die Kinder hatten anfangs etwas Schwierigkeiten, sich auf „Natur pur“ einzulassen, haben es aber zunehmend genossen, kamen zur Ruhe - und einige wollten schließlich verlängern.



Mit den Gemeindefsanitatern bei der Ministrantenwallfahrt in Rom

Vom 3. bis zum 9. August 2014 machten sich rund 50.000 Ministranten aus ganz Deutschland, davon ca. 180 Ministranten aus dem Erzbistum Berlin auf dem Weg nach Rom, um den Papst zu besuchen. Mit dabei waren auch drei Gemeindefsanitater und ein Einsatzsanitater vom Malteser Hilfsdienst der Ortsgliederung West. Ihre Aufgabe bestand darin, den Berliner Ministranten bei Verletzungen und Krankheiten zur Seite zu stehen. „Natürlich haben wir aber auch Anderen geholfen, wenn unsere Hilfe benötigt wurde“ erzählt Pascal Mach. „Glücklicherweise gab es



nur kleinere Hilfeleistungen, wie z.B. Nasenbluten, Verstauchungen und Blasen an den Füßen, so dass wir es selber versorgen konnten“ berichtet der Einsatzsanitater weiter. Viel Freizeit hatten die vier Sanitäter nicht, dennoch hatten sie die Möglichkeit auch in den Kleingruppen die Stadt zu erkunden und viele Erlebnisse aus der ewigen Stadt Rom und der Begegnung mit dem Papst mit nach Hause zu nehmen. Ein herzliches Dankeschön an die vier Sanitäter die Berliner Ministranten nach dem Motto der Wallfahrt: „FREI! Darum ist es erlaubt, Gutes zu tun“ zu unterstützen.



ISTAF-Freikarten für Malteser – Besuch im Olympiastadion für alle ein Erlebnis

Viele Malteser hatten sich bemüht, doch nur 40 Karten hatten wir zur Verfügung. Ende August konnten diese 40 Malteser dann live beim ISTAF dabei sein. Das große Stadionsportfest der Leichtathletik bot wieder einmal Leistungen der Weltklasse. Gekrönt wurde die Veranstaltung von einem Weltrekord im Hammerwerfen der Frauen. Auch in den kommenden Monaten werden wir versuchen, immer mal wieder Karten für Veranstaltungen spontan zu verlosen.





Besuchs- und Begleitungsdienste und Demenzarbeit feiern gemeinsam Sommerfest

Für den Nachmittag des 14. August war wechselhaftes Wetter vorhergesagt. Doch dann gab es doch noch viel Sonne, wenig Wolken und somit beste Bedingungen für ein tolles Open-Air-Konzert auf dem Hof der Diözesangeschäftsstelle. Den vielen Gästen des diesjährigen Sommerfestes von den Besuchs- und Begleitungsdiensten, der MalteserRedezeit und der Demenzarbeit boten die drei Musiker von "Live Music Now" mit Gesang, Bass und Gitarre einen ganz besonderen Augen- und Ohrenschaus.

Es gab guten Jazz mit bekannten Melodien und flotten Rhythmen. Be-

schwingt ging es dann an die leckeren Gaumenfreuden vom Buffet. Wir freuen uns über die rege Beteiligung und danken den Musikern und allen Helferinnen und Helfern für ihren Beitrag zum Gelingen des Festes!

Hören und Helfen: Charity Concert im Malteserladen

Am Abend des 28.08. war Rashidii Reynolds mit seiner Band „Just Blue Sky“ zu Gast im Malteserladen. Durch seine Auftritte in der benachbarten Marheineke-Markthalle ist er mit seiner Mischung aus Soul, Jazz und Blues bereits zu einer festen Größe in Kreuzberg geworden. Wir danken ihm und seinen Musikern für den stimmungsvollen Sommerabend im Malteserladen und unseren Konzertgästen für alle Spenden! Das Konzert wurde zugunsten der Betreuungs- und Kulturangebote für demenziell veränderte Menschen veranstaltet. Auch Sachspenden – hochwertige Kleidungsstücke, schicke Accessoires, neuwertiges Spielzeug, besondere Schätzchen für Groß und Klein – nimmt der Malteserladen weiterhin gern entgegen!



Neu gewählt: Dr. Gerd Westdickenberg neuer Vorsitzender des Malteser Beirats

Dr. Gerd Westdickenberg, ehemaliger Deutscher Botschafter, ist neuer Vorsitzender des Beirates der Berliner Malteser. Er löst in dieser Funktion Frau Dr. Annemarie Ziefer ab, die lange Jahre diesem Gremium vorgestanden hat. Im Rahmen der Diözesanversammlung am 6. September wird er seine Ernennungsurkunde erhalten. Ein ausführliches Gespräch mit dem neuen Vorsitzenden des Beirats gibt es in den kommenden BerlinNews.



Samsung spendet Waschmaschine

Die Eisschnellläuferin Bente Kraus, Patin des Malteser Familienzentrums Manna, nahm eine besondere Spende für die Malteser entgegen: Die Waschmaschine der Firma Samsung wird im Malteser Hort der Marienschule in Potsdam zum Einsatz kommen.

Vielen Dank!



Ideenmanagement: Ausgezeichnete Idee!

Sind alle Leitungen im Kunden-Service-Center belegt, landet der Anrufer in der Warteschleife. KSC-Mitarbeiterin Anja Bunzel hatte die Idee, die Wartezeit für den Anrufer informativer zu gestalten. Informationen zu den Themen Rauchmelder, mobiler Notruf, Malteserladen oder Migranten Medizin wären denkbar.

Ausgezeichnet, dachte die Jury. Und ausgezeichnet wurde diese Idee: Anja Bunzel erhielt eine Prämie von 100 Euro.



Ideenmanagement bei den Maltesern Berlin

Grundsatz & Ziel

Die Expertise, die Kreativität und die Innovationsfähigkeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden die Quelle für den kontinuierlichen Modernisierungsprozess der Malteser in Berlin.

Mit dem betrieblichen Ideenmanagement ist ein Forum für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Berlin geschaffen, um ihre Vorstellungen und Vorschläge zur Steigerung der Effizienz und Effektivität der Berliner Malteser einzufließen.

Ziel des Ideenmanagements ist es, die Erfahrungen und das Know-how unserer Malteser im Sinne einer effektiven, wirtschaftlichen, und innovativen Arbeitsweise zu erschließen und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Erfolg ihrer Ideen zu beteiligen.

Gegenstand

Gegenstand des betrieblichen Ideenmanagements sind alle Ideen und Anregungen, die geeignet sind, die Arbeitserledigung der Dienstbereiche einfacher, schneller, wirtschaftlicher, sicherer oder kundenfreundlicher zu gestalten.

Vorschläge zum Ideenmanagement können beispielsweise folgende Bereiche betreffen:

- Arbeitserleichterung & Arbeitsbedingungen
- Information & Kommunikation
- Mitarbeiterzufriedenheit & Motivation
- Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz
- Energie & Umwelt

Ideen, die allerdings nicht als Vorschläge angenommen werden können sind:

- Ideen,
- die aus einem dienstlichen Auftrag entstehen oder eigenverantwortlich umgesetzt werden können,
 - die nur allgemeine Hinweise und Anregungen darstellen oder lediglich geringe Vorteile erwarten lassen,
 - die bereits eingereicht oder umgesetzt wurden

Teilnahme

Ideen können von allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Malteser Hilfsdienst e.V., der Malteser Hilfsdienst gGmbH und der Aventino GmbH in der Erzdiözese Berlin eingereicht werden.

Teilnehmen können auch ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Ruhestand.

Vorschläge können auch gern im Team, von mehreren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, entwickelt werden.





Bewertung

Maßstab für die Bewertung der angenommenen Vorschläge sind die im Folgenden drei Bewertungskriterien:

A - Verbesserungsgrad

Gering - mittel

Vorschlag ist im Kern verwendbar 3-5

Gut

Vorschlag hat Umsetzungsreife und bringt Einsparungen und/oder andere erhebliche Vorteile 6-8

Erheblich

Vorschlag bringt größere Einsparungen und/oder bedeutende Vorteile 9-10

B - Anwendungsbreite

Am Arbeitsplatz 3-4

Arbeitsplatzübergreifend, innerhalb der Abteilung 5-6

Abteilungsübergreifend 7-8

In der gesamten Organisation

9-10

C - Leistung

Beurteilt werden der schöpferische Gehalt und die Qualität der Ausarbeitung

Gering – mittel 3-5

Gut 6-8

Hervorragend

9-10

Die Höhe der Bewertungspunktzahl ergibt sich durch einfache Multiplikation der Punktwerte mit dem Prämienfaktor 0,5 (Der Betrag wird ggf. in fünferschritten aufgerundet). Dabei ist die Höhe der Prämie mindestens 40 Euro.

$\text{Punkte A} \times \text{Punkte B} \times \text{Punkte C} \times \text{Faktor } 0,5 = \text{Prämie (mind. 40 Euro)}$

Vorschlagsannahme

Es werden Ideen angenommen, die neuartig sind, eine spürbare Verbesserung oder größere Einsparung erwarten lassen sowie mit angemessenem Aufwand umgesetzt werden können.

Umsetzung

Ob und in welchem Zeitraum ein angenommener Vorschlag umgesetzt wird entscheidet die Geschäftsleitung.





CSR was ist das??? - Corporate Social Responsibility bei den Berliner Maltesern

Wie in der vergangenen Ausgabe der Malteser News Berlin berichtet, starten die Berliner Malteser mit dem Management-Konzept für gesellschaftliche Verantwortung „CSR“ (Corporate Social Responsibility).

Am 20. und 21. August wurde offiziell im Rahmen einer „Kick off“-Veranstaltung mit unseren Führungskräften und Funktionsträgern der Prozess angestoßen.

CSR gliedert sich in vier Handlungsfelder. Beim Kick off wurde besprochen, wie wir nun das erste große Handlungsfeld „Arbeitsplatz“ in Angriff nehmen.

Mit dem Auftrag, dieses Themenfeld zu bearbeiten wurde die „Arbeitsgruppe Personal“ gegründet. Bei der Zusammenstellung der siebenköpfigen Arbeitsgruppe war es das Ziel, einen größtmöglichen Querschnitt aus Dienstbereichen, Funktionen und Standorten der Berliner Malteser abzubilden.

In die Arbeitsgruppe wurden berufen: Anja Bunzel (Mitarbeitervertretung), Monika Freitag (Personal), Robert Golz (Hausnotruf/ Potsdam), Ludwig Brenneis (Region), Kerstin Kurzke (Hospizdienst/ Karlshorst), Thomas Engler (Rettungsdienst/FD), Daniela Ripp (Familienzentrum Manna).

An dieser Stelle möchte sich die Geschäftsleitung auch noch einmal herzlich bei den Gruppenmitgliedern bedanken, die zusätzlich zu ihren umfangreichen Aufgaben diese wichtige Rolle im CSR Prozess übernehmen.

CSR soll zum festen Bestandteil unserer Organisationskultur werden – dies kann aber nur passieren, wenn jeder von Ihnen Teil des Prozesses wird.

Daher ist der nächste Schritt Sie in den CSR Prozess zu integrieren. Demnächst wird jede Führungskraft mit ihrem Team eine Befragung zum Thema CSR / Handlungsfeld Arbeitsplatz durchführen.

Die Ergebnisse der Teambefragungen werden dann durch die AG Personal ausgewertet und Maßnahmen abgeleitet. Wir werden Sie weiterhin über den CSR Prozess der Berliner Malteser auf dem Laufenden halten.

